



**Internationale Föderation für Pferdetourismus  
Fédération Internationale de Tourisme Equestre/FITE**

Tischvorlage zur Vorstandssitzung am 30.11.2017 in Brüssel

**Protokoll der Kommission Orientierungsreiten (TREC), Freitag, 17. November 2017**

Anwesende Mitglieder:

Marc Renard (B)  
Katie Morgan (GB)  
Jean Louis Mermillod (I)  
Chantal Dumauthioz (CH)  
Thierry Maurourad (FITE)

**Änderungen des Regelbuchs – Kurzübersicht**

**Art. 2.1 F** Der **Nationen Cup** wird gestrichen, da sich in den vergangenen Jahren zu wenige Nationen beteiligt haben.

**Art 1.2 – Tierarzt**

- ◆ Ein Tierarzt Zwei Tierärzte, eventuell unterstützt durch eine Kommission, wird werden durch den Veranstalter benannt. Drei Tierärzte sind erforderlich, wenn mehr als 80 Pferde am Wettkampf teilnehmen.
- ◆ Die Verfassungsprüfungen müssen auf ebenen, festen, elastischen Boden ohne Hangneigung stattfinden.
- ◆ Außer der Verfassungsprüfung während des POR Sie findet sie in der Nähe der Ställe statt. ...

**Art 4.3 – Anzug**

Eine korrekter Reit- und Mannschaftsbekleidung ist in allen Teilprüfungen vorgeschrieben.

- ◆ Während den Verfassungsprüfungen muss die Person, die das Pferd vorstellt, eine lange Hose und geschlossene Schuhe tragen.
- ◆ Während des POR ist der Anzug beliebig.
- ◆ Während des MA, des PTV und der Eröffnungs- und Schlussfeier müssen Stiefel oder Minichaps getragen werden.

Die Schultern müssen bedeckt sein, während:

- ◆ der Eröffnungs- und Schlussfeier
- ◆ allen Teilprüfungen und
- ◆ der Verfassungsprüfung.

...

Freiherr-von-Langen-Str. 13  
48231 Warendorf  
Tel. +49 (0) 2581 6362-0  
Fax +49 (0) 2581 62144  
fn@fn-dokr.de  
www.pferd-aktuell.de

Vereinsregister Amtsgericht  
Münster VR 60393  
UST-IdNr.: DE 126734145  
Steuer-Nr.: 346/5809/0112

Geschäftsführender Vorstand  
Sönke Lauterbach (Vorsitzender)  
Dr. Dennis Peiler (stellv. Vors.)  
Dr. Klaus Miesner (Mitglied)  
Rainer Reitsch (Mitglied)

Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN DE14 4005 0150 0000 0060 15  
BIC: WELADED1MST  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN DE15 1203 0000 1008 1157 78  
BIC: BYLADEM1001

Volksbank eG  
IBAN DE07 4126 2501 0006 2228 00  
BIC: GENODEM1AHL

### Art 5.3 – Ausrüstung und Zubehör – die Ausrüstungskontrolle wird gestrichen

Die Ausrüstung muss perfekt zum Pferd und zu dem Charakter der Prüfung passen. Der Damensattel ist nicht zugelassen.

Die Ausrüstung, Gebiss, Sattel oder Zäumung kann zwischen den Teilprüfungen variiert werden. Gebisslose Zäumung ist zugelassen.

Alle Teilprüfungen sind mit derselben bzw. identischen Ausrüstung, demselben Sattel und derselben Zäumung, mit oder ohne Gebiss, zu absolvieren. Während des gesamten POR müssen dieselben Packtaschen verwendet werden. Die Packtaschen können für die Rittigkeitsprüfung (MA) und den Geländeritt (PTV) abgelegt werden.

Die Zäumung ist beliebig. Die Hackamore ist erlaubt. Die Ausrüstung mit Halfter ist zugelassen.

Hilfszügel: Einzig das gleitende Ringmartingal ist zugelassen.

...

◆ Erste-Hilfe-Set für Pferd und Reiter. Produkte, die gespritzt werden, sind verboten. Das Erste Hilfe Set besteht mindestens aus:

- 6 sterilen Kompressen,
- 1 elastische Haftbandage, ungefähr 10 cm breit,
- 1 Schere mit abgerundeten Spitzen,
- 1 Desinfektionsmittel oder Antiseptikum.

Die Ausrüstung, die dem Transport dieses Materials dient, muss perfekt passen, Satteltaschen vor oder hinter dem Sattel befestigt, evtl. Schabracke mit Taschen. Während des POR kann jederzeit durch die Richtergruppe überprüft werden, ob die gleiche minimale obligatorische Ausrüstung wie am Start mitgeführt wird.

Sattel und Zäumung kann während der Meisterschaft jederzeit kontrolliert werden. Die Sättel werden durch die Richtergruppe vor der ersten Teilprüfung gekennzeichnet oder identifiziert.

...

### Art 6.2 – Orientierungsritt (Parcours d' Orientation et de Régularité/POR)

...

#### C – Strafpunkte

...

- 2 10 Punkte pro fehlenden Ausrüstungsgegenstand, maximal 4030 Punkte für das Fehlen des aufgezählten Materials, außer wenn der Reiter seinen Gebrauch begründen kann vor Beginn des POR,

...

### Art 8.1 – Ausschluss

Vom Wettbewerb werden alle Teilnehmer ausgeschlossen:

...

◆ Jeder Teilnehmer, der nach Ankunft in an einem Kontrollpunkt erscheint, wieder auf die bereits absolvierte Strecke zurückkehrt, nachdem er an irgendeinem darauffolgenden Kontrollpunkt gewesen ist.

◆ die vorgeschriebenen Ausrüstungsgegenstände nicht präsentieren können, es sei denn, dass diese in begründeten Fällen verwendet wurden,

...

### Art. 8.2 - Definitionen

...

#### E Sturz des Reiters

Ein Reiter gilt als gestürzt, wenn sich sein Körper von dem des Ponys/Pferdes trennt. Das führt zur Note 0 der betreffenden Teilprüfung. Der Parcours ist für den Reiter beendet und er muss die Teilprüfung zu Fuß verlassen. Der Teilnehmer muss die Zustimmung („avis favorable“) des Rettungsdienstes einholen, bevor er den Wettbewerb fortsetzen kann.

## F Sturz an der Hand Verlust des Gleichgewichtes des Reiters zu Fuß

Als Verlust des Gleichgewichtes eines Reiters zu Fuß gilt als gestürzt wird gewertet, wenn er den Boden unfreiwillig mit einem Teil seines Körpers berührt, um sein Gleichgewicht wieder zu gewinnen.

## G Sturz eines Pferdes

Ein Pony/Pferd gilt als gestürzt, wenn seine Schulter und/oder seine Hinterhand den Boden oder ein Bestandteil des Hindernisses berührt.

Das führt zur Note 0 der betreffenden Teilprüfung. Der Parcours ist für den Reiter beendet und er muss die Teilprüfung zu Fuß verlassen. Der Teilnehmer muss die Zustimmung („avis favorable“) des Veterinärdienstes einholen, bevor er den Wettbewerb fortsetzen kann.

## Änderungen der Hindernisse im PTV

- Hängende Äste (1): regulärer Abstand zwischen den Ästen: 1 – 2 m.
- Reiten einer Acht (3): Die Bewertungslinie wird auf Niveau der Fahnen des Einritt- und Ausritt-Tor verlängert und markiert.
- Unbeweglichkeit (19): keine Änderung, eine Dopplung im französischen wurde gestrichen.
- Rückwärtsrichten (32): Bei „Aufgabe“: Streichen ~~„die Gangart Schritt ist vorgeschrieben“~~.
- Slalom (33): Unter „Merkmale“: Ein „Einritt-Tor“ vier 2 Meter vor dem 1. Pfahl  
Ein „Ausritt-Tor“ vier 2 Meter nach dem letzten Pfahl

## Protokoll der Zeremonien

### Abschlussfeier und Siegerehrung:

Siegerehrung Mannschaftswertung:

Die ersten fünf Mannschaften reiten *zu Pferd* in der Reihenfolge ihrer Platzierung in die Arena ein:

- Der Sprecher nennt die Namen der Reiter, der Pferde, des Equipechefs und der Mitgliedsorganisation
- Vom 5. und vom 4. Platz nehmen die Teilnehmer zu Fuß an der Verleihung teil, um ihre Anerkennung zu erhalten.
- Dann der 3., 2. und 1.: die Teilnehmer reiten ein, steigen dann ab, die Pfleger übernehmen die Pferde. Die Preisträger werden zu Fuß zum Podium gerufen.

Nicht respektieren des Protokolls:

Die Verantwortung liegt beim Equipechef.

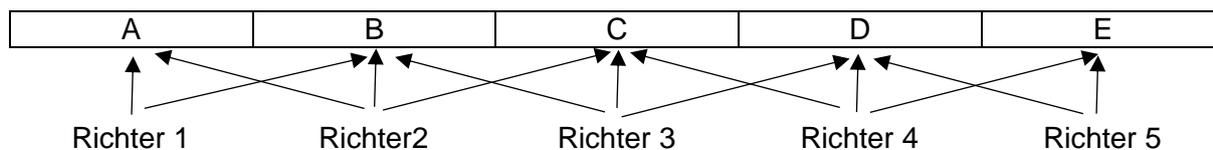
Die Ehrenrunde muss unbedingt in der Reihenfolge der Platzierung erfolgen, in ruhigem Arbeitsgalopp bis zum Verlassen der Arena.

Werden diese Regeln nicht beachtet, kann das zur Einberufung vor der Ethikkommission führen und Sanktionen nach sich ziehen.

Nach Anhörung der Beteiligten kann die Ethikkommission verhängen:

- Eine Ermahnung (gelbe Karte) und ein Bußgeld von 50 €.
- Im Wiederholungsfall erhält der Teilnehmer eine rote Karte und wird von der Teilnahme am nächsten Championat ausgeschlossen.

## Entwurf für die Bewertung der Rittigkeitsprüfung (MA) für 2019



Es wird vorgeschlagen, dass dieses System in den einzelnen Mitgliedsorganisationen 2019 getestet wird. Wenn sich das bewährt, erfolgt die Einführung 2019.

Thierry Maurouard  
Technischer Delegierter der FITE

*Übersetzung: Gerlinde Hoffmann, Brüssel/Warendorf, 30.11.17/  
ohne Gewähr, im Zweifel gilt die französische Fassung*